

In die Glas-Container gehören:

ausschließlich restentleerte Glasverpackungen. Die Glasverpackungen sind nach den Farben Weiß, Braun und Grün zu sortieren und in die dafür vorgesehenen Container zu werfen. Nicht zuordenbare Farben, wie z. B. blaues Glas, kommen zum Grünglas. Deckel müssen nicht abgeschraubt werden.



Zum Beispiel:

- alle nicht bepfandeten Glasflaschen z. B. für Wein, Sekt, Spirituosen, Essig, Öl, Milch, Frucht- und Gemüsesäfte sowie Fruchtnektare
 - Flakons aus Glas, z. B. Parfümflaschen
 - Marmeladen-, Gurken- und Senfgläser
 - sonstiges Verpackungsglas für Obst, Soßen, Suppen, Gemüse
- usw.



Nicht in die Glas-Container gehören:

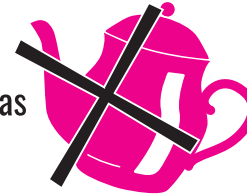
sämtliche Abfälle, auch aus Glas, die keine Verpackungen sind.

Zum Beispiel:

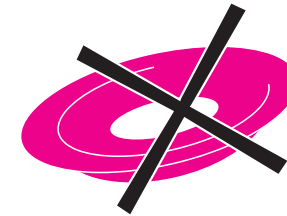
- Auflaufformen
- Autolampen
- Autoscheiben
- Batterien
- Bio- und Restabfall
- Bleiglas
- Blumentöpfe
- Blumenvasen
- Ceran-Kochfelder
- Flachglas
- Getränkekartons
- Glaskeramik
- Glaskochplatten
- Glühbirnen



- hitzebeständiges Glas
- Isolierglas
- Kaffeekannen
- Kamin- und Ofenglas
- Keramik
- Leuchtstoffröhren
- Mikrowellengeschirr
- Monitorglas
- Porzellangeschirr
- Produkte und Verpackungsbestandteile aus Kunststoff
- Spiegelglas
- Spritzen



- Steingutflaschen
 - Teller, Tassen
 - Trinkgläser
- usw.



Gemeinsam für
mehr Recycling mit:



Hanse- und Universitätsstadt
ROSTOCK

Mach mit!

müll / trennung- / wirkt.de

Eine Initiative der dualen Systeme.



Warum recycelt man Altglas?

Altglas lässt sich ohne jeglichen Qualitätsverlust beliebig oft einschmelzen und wiederverwenden. Die durch das Verpackungsgesetz vorgegebene Recyclingquote von 80 Masseprozent wird bereits heute übertroffen und soll ab 2022 auf 90 Prozent gesteigert werden. Beim Einsatz von Altglas werden gegenüber der Neuproduktion rund 20 Prozent Energie eingespart. Der große Vorteil des Glasrecyclings: Der Energieaufwand für

das Einschmelzen der ausgedienten Glasbehälter ist geringer als bei der Verarbeitung von Primärrohstoffen wie Quarzsand. Das Recyclingglas kann dann verwendet werden, um daraus neue Glasverpackungen herzustellen. Behälterglas gilt damit auch künftig als zuverlässige, ressourcenschonende Verpackungsart.

Quelle: www.mueltrennung-wirkt.de